



Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Bayern und die Landesstelle für Katholische Jugendarbeit in Bayern suchen eine Kandidatin / einen Kandidaten für das Amt

**des/der Geistlichen Verbandsleiter/in und  
des/der Vorsitzenden der Landesstelle für Katholische Jugendarbeit in Bayern**

Der/die Geistliche Verbandsleiter/in ist stimmberechtigtes Mitglied des BDKJ-Landesvorstands und im Geschäftsführenden Vorstand der Landesstelle für Katholische Jugendarbeit in Bayern.

Die Wahl erfolgt am 30. Juni 2018 durch die BDKJ-Landesversammlung und die Konferenz für Katholische Jugendarbeit in Bayern.

Das Amt der/des Geistlichen Verbandsleiterin/Geistlichen Verbandsleiters wird hauptamtlich wahrgenommen.

Der Stellenumfang beträgt 100 % einer Vollzeitstelle. Die Amtszeit beträgt drei Jahre. Wiederwahl ist möglich.

Die Amts- und Anstellungszeit beginnt voraussichtlich am 1. September 2018. Die Amtszeit endet zum 31. August 2021.

Im Team des BDKJ-Landesvorstands und Geschäftsführenden Vorstands nimmt der/die Geistliche Verbandsleiter/in zusammen mit den beiden Landesvorsitzenden, folgende Aufgaben wahr:

- Vollzug der Beschlüsse von Landesversammlung, Landesausschuss, Landesvorstand und Konferenz für Katholische Jugendarbeit in Bayern,
- Vertretung der Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, welche sich in den Diözesan- und Mitgliedsverbänden des BDKJ in Bayern zusammengeschlossen haben, in Kirche, Staat und Gesellschaft,
- Kooperation und Kommunikation mit den Mitglieds- und Diözesanverbänden des BDKJ Bayern und dem BDKJ-Bundesausschuss,
- Zusammenarbeit mit anderen Trägern katholischer Jugendarbeit und Wahrnehmung der Interessen der gesamten kirchlichen Jugendarbeit,
- Leitung der Landesstelle mit Personal- und Haushaltsverantwortung,
- Mitwirkung im Geschäftsführenden Vorstand der Landesstelle für Katholische Jugendarbeit in Bayern.

Insbesondere werden von der/dem Geistlichen Verbandsleiter/in folgende Aufgaben wahrgenommen:

qualifizieren.

vernetzen.

entwickeln.

- Verantwortung für Entwicklung und Koordinierung zeit- und evangeliumsgerechter jugendpastoraler Konzeptionen,
- Kontakte zu den bayerischen Seelsorgeämtern, zu den einzelnen Bischöfen und zur Freisinger Bischofskonferenz,
- Zusammenarbeit mit Einrichtungen mit jugendpastoralem Schwerpunkt,
- Kontakt zu Gremien, die sich im weitesten Sinne mit katholischer Jugendarbeit, auch außerhalb der Jugendverbände, beschäftigen.

#### Erwartungen:

- Mehrjährige Erfahrung (haupt- oder ehrenamtlich) in der Jugendverbandsarbeit und umfassende Kenntnis ihrer Strukturen und Arbeitsweisen
- kirchliche, theologische bzw. religionspädagogische Ausbildung mit 2. Dienstprüfung
- kontakt- und kommunikationsstarke Persönlichkeit mit Durchsetzungsvermögen sowie sicherem Auftreten gegenüber Gremien und der Öffentlichkeit
- Leitungskompetenz sowie Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Teamfähigkeit wird vorausgesetzt
- Engagement in der katholischen Kirche und Identifikation mit den Werten und Zielen kirchlicher Jugendarbeit
- Kenntnisse in Haushalts- und Zuwendungsrecht und die Bereitschaft, sich darin umfassend einzuarbeiten
- Reisebereitschaft in Bayern und teilweise Deutschland
- Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende

Voraussetzung für die Wahl ist die Festanstellung im kirchlichen Dienst und die Freistellung durch den Ortsbischof.

Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung sind gegeben.

Wählbar ist, wer vorgeschlagen wird und von der Freisinger Bischofskonferenz für die Wahl zugelassen wird. Aufgrund der Zeitläufe dieser notwendigen Zulassung müssen Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis einschließlich 18. Februar 2018 erfolgen.

Die Unterlagen sind per E-Mail einzureichen bei

Michael Hofbauer, Vorsitzender der Wahlkommission  
[michael.hofbauer@bdkj-passau.de](mailto:michael.hofbauer@bdkj-passau.de) / 01511/7421276

oder

Daniel Köberle, geschäftsführendes Mitglied der Wahlkommission  
[daniel.koerberle@bdkj-bayern.de](mailto:daniel.koerberle@bdkj-bayern.de) / 089/532931-15  
BDKJ-Landesstelle, Landwehrstraße 68, 80336 München

Darüber hinaus steht die Wahlkommission mit oben genannten Kontaktdaten für Informationsgespräche auch bezüglich Vorschlags- und Wahlverfahren bereit.